



# Berufsorientierungskonzept

Unser vorrangiges Ziel ist, unseren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, die ihnen den Weg in die Berufswelt ermöglichen.

Neben einer möglichst guten und umfassenden Allgemeinbildung und dem Erreichen eines für jede und jeden passenden Schulabschlusses (Förderschulabschluss, ESA, MSA, Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe) nimmt die berufliche Orientierung an unserer Gemeinschaftsschule einen hohen Stellenwert ein.

Im Vordergrund der beruflichen Orientierung steht neben der Vorstellung von Berufsbildern und Ausbildungsmöglichkeiten die individuelle Beratung und Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler. Es gilt herauszufinden, welche Interessen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Stärken vorliegen und daraus mögliche berufliche Perspektiven zu entwickeln, die den vorhandenen Vorstellungen und Kompetenzen der/des Jugendlichen entsprechen.

Dabei gilt neben den vielen Angeboten zur Orientierung möglichst alle Beteiligten im Prozess mitzunehmen. Neben den Schülerinnen und Schülern, den beteiligten Lehrkräften und der Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit wünschen wir uns dabei auch die direkte Beteiligung der Eltern.

In einer sich sehr dynamisch entwickelnden Arbeitswelt bieten sich aktuell in vielen Berufsfeldern vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten mit hervorragenden beruflichen Zukunftsperspektiven an. Die sich durch Fachkräftemangel abzeichnenden verbesserten Arbeitsbedingungen in Verbindung mit wachsender Wertschätzung und höherer Entlohnung in vielen Berufen bieten unseren Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot zur eigenen Orientierung für einen erfolgreichen Weg in die Arbeitswelt. Eine gezielte und motivierende Berufsorientierung ist für uns ein wichtiger Aspekt zur Persönlichkeitsentwicklung und für eine individuelle und passende Begleitung in die Berufswelt für unsere Schülerinnen und Schüler.

Unsere Schule wird in der Berufsorientierung von mehreren Kooperationspartnern unterstützt. Diese sind u.a. *JobB*, *Wirtschaftsjunioren Kiel*, *Bundesagentur für Arbeit*, *Stiftung der Deutschen Wirtschaft*, *RBZ Kiel*, *Friedrich-Junge-Schule*, *Firma Familia*, *Firma Leefen*. Für die Zukunft ist geplant weitere Kooperationspartner zu finden, die Betriebsbesuche ermöglichen bzw. Angebote für Schülerinnen und Schüler in der Schule anbieten, um konkret, nah und anschaulich über Berufsfelder und die Arbeitswelt zu informieren.

In der folgenden Tabelle stellen wir eine Übersicht der Schwerpunkte zur beruflichen Orientierung dar. Dabei ist zu bedenken, dass es neben den jahrgangsübergreifenden Angeboten, wie z.B. dem *Girls's Day*, dem *Boy's Day* oder der Teilnahme am *Sozialen Tag* noch zusätzliche Angebote gibt, die nach Bedarf und Möglichkeiten von einzelnen Klassen wahrgenommen werden können (Teilnahme an alternativen Berufsorientierungsmessen, Betriebsbesichtigungen etc.).

## Hier unsere Schwerpunkte der Berufsorientierung in den Jahrgangstufen:

### 5. Klasse:

- **Berufe erkunden**

Erkunde Berufe in deiner Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft. Stelle einen Beruf mündlich, schriftlich oder anhand von Bildern etc. vor (Fach Deutsch, Kunst z.B.).  
Organisation: Klassenlehrkraft, Fachlehrkraft D oder Ku (nach Absprache)

- **Berufe darstellen**

Stelle einen Beruf in Form einer Zeichnung, Bildern, einer Collage und kleinen erklärenden Texten o.ä. vor (Fach Kunst, Deutsch z.B.).

Organisation: Klassenlehrkraft, Fachlehrkraft D oder Ku (nach Absprache)

### 6. Klasse:

- **Interview**

Erstelle ein Interview und führe damit ein Gespräch mit einem Berufstätigen.  
Organisation: Deutsch-, Klassenlehrkraft

- **Betriebsbesuch**

Besucht in Form eines Ausflugs ein Betrieb in der Nähe. Hier bieten sich Betriebe aus der Elternschaft oder über andere Kontakte an. Erstellt davor einen Fragenkatalog. Prüft ob daraus ein Podcast oder ein Video erstellt werden kann.

Organisation: Klassenlehrkraft, Eltern, BO-Lehrkraft

- **Reportage, Podcast, Video**

Erstelle anhand eurer Informationen aus Interviews, Betriebsbesuchen u.ä. eine Reportage über einen Beruf oder einen Betriebsbesuch.

Organisation: Klassen- oder Deutschlehrkraft

### 7. Klasse:

- **Elternabend zum Thema BO in den Klassenstufen 7 + 8**
- **Berufsorientierungsprogramm (BOP) - Potentialanalyse (Teil 1) (im Mai/Juni)**

Im 2. Halbjahr des 7. Schuljahres führt ihr an 2 Tagen die Potentialanalyse an der WAK (Wirtschaftsakademie Kiel-Wik) durch. Dabei erfahrt ihr einiges über eure Neigungen und Stärken.

Organisation: Klassenlehrkraft in Kooperation mit der BO-Lehrkraft

- **Teilnahme am Stärken-Parcours (19.-28.03.24)**

Das verpflichtende Angebot für alle Kieler Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler findet in der Regel im Frühjahr statt, und stellt mithilfe verschiedener interaktiver Angebote das Erkennen der eigenen Stärken und Ressourcen in den Vordergrund.

- **Berufserkundung mit "Planet-Beruf.de"**

Mit Hilfe der Plattform "Planet-Beruf.de" findet ihr eure Stärken und Interessen heraus und lernt Berufsbilder kennen.

Dazu benötigt ihr einige Unterrichtsstunden im PC-Raum.

Organisation: Klassenlehrkraft in Kooperation mit der BO-Lehrkraft

- **BOM digital**

DIGI.BO Ost - Digitale Berufsorientierung in Schleswig-Holstein

Hier kannst du dich umfassend über Berufe, Ausbildungs- und Praktikumsplätze und Betriebe in deiner Umgebung informieren!

Organisation: Klassenlehrkraft in Kooperation mit der BO-Lehrkraft

## **8. Klasse:**

- **BOP Teil 2 – Werkstatttage (im September)**

Nach Auswertung eurer Stärken und Interessen anhand der Potentialanalyse werdet ihr zu Beginn des 8. Schuljahres 2 Wochen lang einen vertiefenden Einblick in Berufsfelder bekommen. Hier könnt ihr an der WAK in Kiel verschiedene Tätigkeiten prüfen und schauen welche Berufe zu euch passen könnten.

Organisation: Klassenlehrkraft in Kooperation mit der BO-Lehrkraft

- **Schnupperpraktikum (im Februar)**

Eure Erfahrungen aus den digitalen Informationsquellen (Planet-Beruf, Digi-BOM) und die Ergebnisse aus Potentialanalyse und Werkstatttagen werden euch ermöglichen, dass ihr euch nun für einen Beruf in einem Betrieb entscheidet und anhand des einwöchigen Schnupperpraktikums die Tätigkeit und die Aufgaben dort genauer kennenlernt.

Vorbereitung:

- Elternabend

- Kennenlernen und Besprechen des Praktikumsordners

- Selbstständiges Suchen und Finden eines passenden Praktikumsplatzes (Eltern und Lehrkräfte unterstützen euch dabei)

Organisation: Klassenlehrkraft, BO-Lehrkraft, Schüler\*in, Eltern

- **BOM (im September)**

Teilnahme an der BOM (Berufsorientierungsmesse) unserer Nachbarn, der Friedrich-Junge-Schule. Ca. 70-80 Unternehmen laden euch ein, Berufe und Unternehmen kennenzulernen. Kommt mit den Betrieben ins Gespräch. Es haben sich schon so manche Möglichkeiten für Praktika und Ausbildungen ergeben.

Organisation: BO-Lehrkraft, Klassenlehrkraft

- **Wirtschaftsjunioren in der Schule (im Frühjahr)**

Mit Unterstützung mehrerer Kieler Unternehmen und Institutionen, sowie den ehrenamtlich arbeitenden „Wirtschaftsjunioren“, kommen Fachleute aus verschiedenen Berufsfeldern in unsere Schule und stellen diese nach erfolgter mehrheitlichen Auswahl unseren Schülerinnen und Schülern vor und beantworten deren Fragen.

Organisation: BO-Lehrkraft, Klassenlehrkraft

- **Berufsberatung in der Schule**

Mindestens einmal im Monat kommt unsere Ansprechpartnerin zur Berufsberatung in unsere Schule. Hier kannst du dich ganz individuell und persönlich mit allen Fragen an Frau Schumacher wenden, die dir richtig gut helfen kann.

- **BOM digital**  
DIGI.BO Ost - Digitale Berufsorientierung in Schleswig-Holstein (s.o.)

## 9. Klasse:

- **Berufsorientierung und WiPo**  
Im Fach WiPo lernst du deine Stärken, Neigungen und Interessen noch besser kennen. Diese sollten dir dazu verhelfen ganz gezielt nach einem für dich passenden Platz im 2-wöchigen Betriebspraktikum in der 9. Klasse zu finden. Zusätzlich lernst du, wie ein Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben erstellt werden. Einstellungstipps, Online-Bewerbungen, Stellenanzeigen, Vorstellungsgespräch sind weitere interessante und wichtige Themen im WiPo-Unterricht in der 9. Klasse.
- **Besuch im BIZ (im November)**  
Beim Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Kiel lernst du mithilfe unserer Berufsberaterin, Frau Schumacher, weitere Möglichkeiten kennen, dich über deine Zukunft, Berufswahl- und Beratungsmöglichkeiten zu informieren.  
Organisation: Klassenlehrkraft nach Absprache mit der Berufsberaterin/BO-Lehrkraft
- **Wirtschaftsjunioren in der Schule (im Frühjahr)**  
(s.o. 8. Klasse)
- **Betriebspraktikum (im November)**  
Mit den Erfahrungen aus dem Schnupperpraktikum und den Erfahrungen aus der Potentialanalyse, dem Werkstattunterricht, den Berufsberatungen und dem Unterricht im Fach WiPo, sollte es dir nun leichter fallen gezielt eine Praktikumsbetrieb zu finden, der deinen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Helfen können dir dabei z.B. deine Eltern, deine Lehrer und unsere Berufsberaterin, Frau Schumacher.  
Tipp: Schau mal hier: **ost.digibo.school**  
Hier findest du Betriebe und Ansprechpartner aus deiner Nähe, Berufsbeschreibungen und jede Menge Bewerbungstipps.
- **BOM (im September)**  
Erneute Teilnahme an der BOM (Berufsorientierungsmesse) der Friedrich-Junge-Schule (s.o.).
- **Berufsberatung in der Schule**  
Wer die Schule mit dem ESA nach der 9. Klasse verlässt, sollte spätestens jetzt mit Frau Schumacher Kontakt aufnehmen, um sich gemeinsam mit den Eltern über passende Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

## 10. Klasse:

- **Berufsberatung in der Schule**  
Wer jetzt noch nicht sicher ist, wie es nach der 10. Klasse weitergeht, sollte nun unbedingt mit Frau Schumacher ins Gespräch kommen. Sie ist mindestens einmal im Monat zur Berufsberatung in unserer Schule. Wir empfehlen die Gespräche unbedingt auch mit den Eltern gemeinsam zu führen.
- **Informatik-Projekt des RBZ Wirtschaft (im Februar)**  
11.- Klässler des RBZ Wirtschaft machen bei uns ein Projekt „Programmieren von Lego-Robotern“, um berufliche und schulische Perspektiven im Bereich „Informatik“ zu eröffnen.

- **Weitere Berufsmessen**

Neben der dir bereits bekannten BOM gibt es noch einige andere Berufsmessen in Kiel, bei denen ihr Berufe kennenlernen und mit den Berufsprofis ins Gespräch kommen könnt.

- *vocatium* Kiel 2024 in der Ostseehalle, 05.06.2024 - 06.06.2024

- *NextStep* Berufs- und Bildungsmesse am RBZ Wirtschaft in Kiel. Nächster Termin im September 2024.

Sprecht eure WiPo-, BO-, oder Klassenlehrkräfte gerne darauf an.

Das vorliegende Konzept wird regelmäßig evaluiert, ergänzt und aktualisiert.

November 2023, M. Rathey (BO-Beauftragter der Schule)